

In Zeulenroda geht es um deutsche Meistertitel



Bei der dritten Auflage der Vogtland Challenge am 23. Juli sind 116 Aktive gemeldet. Beim Crosstriathlon in Ostthüringen geht es aber nicht nur um den Sieg. Diesmal werden zudem die deutschen Meistertitel am Zeulenrodaer Meer vergeben.

Von Jens Lohse

Zeulenroda. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Wir hatten mit etwa 90 Teilnehmern an der Deutschen Meisterschaft gerechnet. Jetzt liegen 116 Meldungen vor“, sagt Organisationschef Hans-Peter Bischoff, dem es gelang, schon im dritten Jahr die Deutsche Meisterschaft im Crosstriathlon nach Zeulenroda zu holen. Der Hauptwettkampf am 23. Juli beginnt am Zeulenrodaer Meer um 11 Uhr.

Geschwommen werden 1,5 km im Zeulenrodaer Meer. An-

schließend begibt sich das Feld auf eine anspruchsvolle 35 km lange Mountainbike-Strecke mit insgesamt 840 zu überwindenden Höhenmetern, ehe der Dreikampf mit einem profilierten 10 km-Lauf abgeschlossen wird. Mit 250 Teilnehmern rechnet Bischoff insgesamt.

Vorjahressieger Stephan Radeck aus Bayreuth, der 2015 nach 2:30:25 Stunden am Bio-seehotel als Erster ins Ziel lief, hat diesmal harte Konkurrenz. Mit Hannes Wolpert (Heilbronn) hat sich der letztjährige Welt- und Europameister in der Altersklasse 20 angekündigt. Auch der Deutsche Meister Jens Roth (Trier) ist mit von der Partie. Beste Chancen rechnet sich auch Veit Höhle aus. Der Breisgauer verpasste vor gut zwei Wochen bei der Europameisterschaft in der Schweiz als Vierter eine Medaille nur knapp.

Inwieweit die Thüringer Tri-

athleten mithalten können, wird sich zeigen. Sebastian Künfer (Triathlon Gera) und Sebastian Seifarth (TSV 1880 Gera-Zwötzen), der vor drei Wochen beim Regionalliga-Rennen in Grimma Dritter wurde, sind durchaus ambitioniert und wollen sich beim Heimspiel in Ostthüringen von den Spezialisten nicht unterbuttern lassen.

Antje Fiebig aus Gera will vorn mitmischen

Bei den Frauen ist die Dresdnerin Susi Pawel als Deutsche Meisterin von 2015 die große Favoritin. Siegchancen werden auch der Krefelderin Anna Pauline Saßerath eingeräumt, die bei der jüngsten Europameisterschaft in Vallé de Joux bis zum Laufen in Führung lag und am Ende EM-Bronze holte.

Möglichst Paroli bieten will beiden Antje Fiebig vom TSV 1880 Gera-Zwötzen, die jüngst beim Geraer Power-Triathlon über die Olympische Distanz Platz drei belegte und die Xterra Vogtland im Vorjahr in Zeulenroda gewann. Mit Trainingseinheiten auf der Radstrecke vor Ort unterzog sie sich einer ganz speziellen Vorbereitung.

Neben der Xterra Vogtland bietet der Cross-Triathlon in Zeulenroda noch zwei weitere Wettkampf-Varianten an. Bei der Vogtland Classic (10 Uhr) wird 1 km geschwommen, anschließend 17,4 km Mountainbike gefahren und 6,4 km gelaufen. Beim Vogtland Light (13.30 Uhr) sind 500 m zu schwimmen, 10 km Rad zu fahren und 3,2 km zu laufen. Neben den Einzelwettbewerben sind die Strecken auch für Teams ausgeschrieben, die sich in die einzelnen Disziplinen teilen können.

Sebastian Seifarth vom TSV 1880 Zwötzen will beim Heimspiel auftrumpfen. Foto: Jens Lohse